

Die Transparenz-BI will weiter Wächter bleiben

EINSATZ Die Kampfkasse der Bürgerinitiative gegen hohe Abwassergebühren ist gut gefüllt. Der Beitrag für die Mitglieder wird von 15 auf drei Euro gesenkt.

VON MICHAEL JAUMANN, MZ

KÖFERING. Die Bürgerinitiative „Transparenz beim Abwasserzweckverband Pfattertal“ kann auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Ihre Klage gegen die Gebührenkalkulation des Abwasserzweckverbands brachte für die Zeit bis 30.9.2011 eine Senkung der Schmutzwassergebühren von 3,89 auf 3,02 Euro und für die Zeit ab 1.10.2011 eine Senkung der Gebühren von 4,40 auf 2,88 Euro.

Zufrieden aber kann die BI nicht sein, betonen die Vorsitzenden Dietrich Scheible und Hermann Kremerskothen im MZ-Gespräch zur Jahresversammlung des Vereins. Denn einerseits seien die Gebühren des Zweckverbands mit Sitz in Mintraching immer noch einen Euro höher als bei umliegenden Entsorgern. Zum anderen vermissen die Streiter der Bürgerinitiative ausreichend Kontrollmechanismen.

Es gebe durchaus gesetzliche Regelungen, an denen sich kommunale Unternehmungen und Beteiligungen messen müssten, erläutert Kremerskothen. „Was nützen aber gesetzliche Regelungen, wenn sich niemand daran hält?“, fragt er. „Mich bedrückt, dass Kommunen in die Privatwirtschaft abtauchen können, und keiner prüft sie mehr“, sagt Scheible. „Und ein unternehmerisches Risiko tragen Politiker mit diesen Unternehmen schon gleich gar nicht.“ Die BI fordert, dass die von Gemeinden gegründeten kommunalen Unternehmen und Zu-



Sie kämpfen weiter: Dietrich Scheible und Hermann Kremerskothen Foto: jn

ZAHLEN ZUR ARBEIT DER BÜRGERINITIATIVE

► **Mitglieder:** 952. Die größten Mitgliederanteile stellen Thalmassing (32 Prozent) und Mintraching (27 Prozent).

► **Gebührentwicklung:** Schmutzwassergebühren für den Berechnungszeitraum bis 30.9.2011: Vor der Klage 3,89 Euro; Kalkulation vom 31.1.2012 3,14 Euro; Kalkulation vom 8.3.2012 3,02 Euro je Kubikmeter. Gebühren für den Berechnungszeitraum ab 1.10.2011: Vor der Klage 4,40 Euro; Kalkulation

31.1.2012 2,88 Euro; Kalkulation 8.3.2012 2,88 Euro je Kubikmeter. Niederschlagswasser für den Zeitraum bis 30.9.2011: Vor der Klage 0,85 Euro; nach der Klage 1,17 Euro. Für den Zeitraum seit 1.10.2011: Vor der Klage 0,94 Euro, nach der Klage 0,95 Euro.

► **Musterhaushalt:** Eine Musterfamilie bekam nach BI-Berechnungen 82,50 Euro zurück und spart nach der Klage 226,50 Euro jährlich.

sammenschlüsse einer scharfen Kontrolle durch die Prüfverbände unterliegen sollen. Darauf wollen die Vorsitzenden auch bei einem Gespräch in München drängen, das sie am 29. Januar mit Fachreferenten des Bayerischen Gemeindetags führen werden.

Primär eine Wächterfunktion will die BI mit ihren 952 Mitgliedern heuer ausüben. Sie will die einzelnen Gerichtsverfahren verfolgen, so etwa am 7. Februar, wo eine Klage des Abwasserzweckverbands wegen Falschbera-

tung gegen eine Bank ansteht. Aber auch der Abwasserzweckverband selbst soll sich beobachtet fühlen. Die Arbeit der BI sei noch lange nicht beendet. Die nächste Globalberechnung des Zweckverbands, die in einigen Jahren anstehe, gelte es wieder sorgfältig zu prüfen. Die Kampfkasse dafür sei prall gefüllt. So konnten die 66 Mitglieder in der Jahresversammlung auch leichten Herzens eine Senkung der Beiträge beschließen – von 15 auf drei Euro.